

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 6. Juni 1930.)

Das Rücktrittsgesuch des Herrn Paul Hermann Brand, Maschineningenieur, vom Amte eines schweizerischen Konsuls in Porto, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste genehmigt. Mit der vorläufigen Verweserschaft des Konsulates in Porto wird Herr Johann Georg Balmer, von Zürich und Abtwil, Kanzeisekretär, betraut.

(Vom 10. Juni 1930.)

Militärdepartement. Als I. Sektionschef der Abteilung für Artillerie wird gewählt: Oberst Bluntschli, Georg, von Zürich, bisher Instruktionsoffizier der Artillerie in Thun.

(Vom 13. Juni 1930.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Bern an die zu Fr. 130,000 veranschlagten Kosten der Verbauung des Eistlenbaches in Hofstetten bei Brienz, 50 %, im Maximum Fr. 65,000.

2. Dem Kanton Aargau an die zu Fr. 200,000 veranschlagten Kosten der Verlängerung des Binnenkanales in der Gemeinde Oberrüti, 40 %, im Maximum Fr. 80,000.

3. Dem Kanton Tessin an die zu Fr. 32,000 veranschlagten Kosten der Verbauung und Aufforstung Val Curta, des Patriziates Capolago, im Maximum Fr. 17,108. 20.

Als Delegierter des Bundesrates an die X. Tagung der „Journées médicales de Bruxelles“, die in Brüssel vom 28. Juni bis 2. Juli 1930 stattfinden wird, wird gewählt: Herr Dr. Robert d'Ernst, Arzt in Genf.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1930
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	25
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.06.1930
Date	
Data	
Seite	797-797
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 066

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.